Nichtwähler aller Länder, vereinigt euch! Kämpft für die totale Lust!

Armes Deutschland

ZENTRALORGAN

der

Anarchistischen Pogo-Partei Deutschlands (APPD)

Nr. 5 · Preis 30 Pf.
Samstag, 5. Mai 1984

Lichtenbergplatz 4
3000 Hannover 91
Tel. 0511/44 34 09

ARMES DEUTSCHLAND, das Zentralorgan der APPD, erscheint jeden 1. und 3. Samstag im Monat. Redaktion Seite 1: Karl Nagel; Redaktion Seite 2: Tobi v. Wegen. Mitarbeiter dieser Ausgabe: Martin Letsch(Foto), Zewa Kellmereit, M.Z.; Mitarbeit erwünscht! Bestellungen erst ab 10 Exemplaren (Zahlung in Briefmarken plus Rückporto!). Das Parteiprogramm ist gegen 1,50 DM in Briefmarken erhältl.

Schwerer Rückschlag für die Pogo-Partei!

Tritt das ZK zurück?

Zu heftigen Kontroversen innerhalb der APPD ist es nach der Demonstration vom 1. Mai in Hannover gekommen. Politische Beobachter warfen der Parteispitze 'Blauäugigkeit' bei der Terminwahl vor. Der Mißerfolg der Veranstaltung sei vorauszusehen gewesen. Ein Rücktritt des gesamten ZK ist wahrscheinlich.

Nicht einmal 70 Demonstranten hatten sich am ersten Maitag um 12 Uhr am Kröpcke in Hannover versammelt. Grund für das Fernbleiben so vieler Pogo-Anarchisten war der strömende Regen. Eine Woche vorher hatte die Parteispitze noch Schätzungen von ca. 200 Demonstranten für den 1. Mai angegeben.

Die geringe Anzahl war dann auch der Grund dafür, daß die Einsatzleitung der Polizei den Gebrauch eines Megaphones untersagte und Zewa Kellmereit seine Eröffnungsansprache nur unter großen Schwierigkeiten durchführen konnte.

Die Demonstration selbst erregte aufgrund ihrer geringen Teilnehmerzahl nur geringes Aufsehen und blieb weit hinter den Erwartungen der Veranstalter zurück.

Noch am gleichen Abend gab es die ersten Auseinandersetzungen in der Parteispitze, am Tag darauf die ersten Anrufe in der Parteizentrale, bei denen das ZK mit Vorwürfen überhäuft wurde. Wichtigster Vorwurf: Der 1.Mai sei in den letzten Jahren immer total verregnet gewesen, und das Gesetz der Serie hätte die Parteispitze vor einer Demonstration am 1. Mai warnen sollen. "Der Regen war vorauszusehen!",erklärte die APPD-Oppositionelle Ute Wieners auf einer Pressekonferenz. Die "Männerwirtschaft der APPD" führe zu nichts, nur ein reines Frauen-ZK wie bei den GRÜNEN könne da abhelfen.

Das ZK der APPD zeigte sich von den Attacken sichtlich getroffen. Karl Nagel, der die Demonstration vorbereitet hatte, bot seinen Rücktritt an. Tränen standen ihm in den Augen. Angenommen wurde der Rücktritt allerdings nicht. Man wolle gemeinsam die Verantwortung tragen.

Auf der ZK-Sitzung vom 14.Mai soll die Entscheidung fallen. Ein Schattenkabinett Ute Wieners' ist in Vorbereitung, sie sei 'sofort' bereit, die Verantwortung und damit den ZK-Vorsitz zu übernehmen.



Zewa Kellmereit mußte seine Auftaktkundgebung ohne Megaphon halten.



Meldungen

Lotto

haz.**Hannover**
Eine wichtige Nachricht für alle Lotto-Freunde vermeldete die 'Hannoversche Allgemeine Zeitung vom 26.4.84 Dieser Meldung zufolge können Lotto- und Toto-Spieler ihren Tip demnächst per Computer abgeben. Mit Hilfe eines neuentwickelten elektronischen Rechners, der in jeder Lottoannahmestelle aufgestellt werden soll, kann der Spieler dann seine Glückszahlen über eine Standleitung direkt in den Großrechner der Lottozentrale übermitteln. Die APPD hat diese Neuerung in einer Erklärung begrüßt.

Untoter

ad.**Hannover**
Eine Sensation wurde vom letzten APPD-Stand in Hannover-City gemeldet. Der längst totgeglaubte APPD-Veteran ERROR war dem Leichenschauhaus entstiegen und stattete dem Stand einen Besuch ab. Nachdem er sich davon überzeugt hatte, daß die APPD auch ohne ihn bestens voranschreitet, zog es in jedoch wieder in seine dunkle Gurki-Gruft zurück.

München-Reise

ad.**Hannover/Frankfurt**
Letzten Dienstag kehrten die ZK-Mitglieder Zewa Kellmereit und Micro Bogumil von ihrer dreitägigen München-Reise zurück. "Ein voller Erfolg!", urteilten sie einstimmig nach ihrer Rückkehr in Hannover.

Der Aspekt, daß sie überhaupt nicht in München angekommen waren, sondern bereits in Frankfurt versackten, erschien den beiden ZK-Mitgliedern nebensächlich und nicht weiter bemerkenswert.

Ihre wichtigsten Eindrücke: Micro Bogumil: "Wir haben prima auf einer Großbaustelle gepennt!"; Zewa Kellmereit: "Ich hatte drei Tage lang keinen Geschlechtsverkehr!". Im Sommer sollen die Verhandlungen mit der Münchener APPD-Sektion über die Lieferung von Weißwürschtl und Sauerkraut fortgeführt werden.

Kommentar

Unsere Zeitung

von Zewa Kellmereit

Das APPD-Zentralorgan hat sich schon nach den ersten Ausgaben von einer kleinen unbedeutenden Lokalzeitung zu einem gigantischen Massenblatt entwickelt, das seinesgleichen sucht.

Seinesgleichen? Dem Schreiber dieser Zelen drängt sich da unwillkürlich die BILD-Zeitung auf, die eine nicht unbefährliche Konkurrenz für uns darstellt, wobei AD natürlich BILD in jeder Hinsicht um Längen schlägt.

AD schreibt noch mehr Schmonz und Scheiße, lügt, betrügt und erfindet Vergewaltigungen (z.B. AD Nr.3:"Karl Nagel vergewaltigte 85jährige Hausfrau auf Mövenpicktoilette!"). Zudem, und das ist nicht unwichtig, ist ARMES DEUTSCHLAND einen ganzen Groschen billiger als BILD. Sollte uns das nicht zu denken geben? Liegen die Vorteile unseres Parteiblättles nicht klar auf der Hand?

Und kleine, geile und nackte Zuckervötzchen, Titten und Schwänze wird man künftig in AD jede Menge mehr sehen können als in Bild. Und diese Tatsache von unübersehbarer Bedeutung muß schließlich auch den letzten BILD-Leser überzeugen, seinem Schmutzblatt abzuschwören, um sich voller Inbrunst unserem lieben AD hinzugeben. Und eine kleine Auflagensteigerung (jetzige Auflage 1000 Ex.) auf 5 Millionen wär' doch auch nicht schlecht...

Buschhaus

haz.**Helmstedt**
Über 10000 Menschen haben am 28.April an der bisher größten Demonstration gegen das Waldsterben teilgenommen. Die Demonstration, die in Helmstedt stattfand, richtete sich gegen das Kohlekraftwerk Buschhaus. Die APPD-Spitze apellierte in einem Fernschreiben, das auf der Demonstration leider nicht verlesen wurde, an die Teilnehmer, ihren sinnlosen Kampf endlich aufzugeben und den "Wald friedlich verrecken zu lassen". Gefordert sei vielmehr ein sofortiger Eintritt in die APPD und eine gemeinsame Front für den Plastikwald.

Aktionen gegen ILA Hannover

Die APPD hat beschlossen, an Aktionen gegen die 'Internationale Luftfahrt-Ausstellung'(ILA), die vom 19. - 27.Mai in Hannover-Langenhagen stattfindet, teilzunehmen. Sie distanzierte sich dabei allerdings von anderen ILA-Gegnern. Der APPD gehe es nicht um Anti-Militarismus, sondern um'nukleare Sanierung'.

Auf der ILA werden von 360 Ausstellern neben Erzeugnissen der Zivilluftfahrttechnik auch Produkte der Rüstungstechnologie wie etwa Flugzeugelektronik, Lenkwaffen aller Art, Hochleistungsradar und Splitterbomben gezeigt. Dazu gehören ständige Luftvorführungen, von Transport- und Kampfhubschraubern über Geschäftsreisejets und Verkehrsmaschinen bis hin zu kompletten Waffensystemen mit sämtlichen dazugehörigen Bomben und Raketen. Erwartet werden an den 8 Tagen der ILA über 150 000 Besucher.

Als Grund für ihre Teilnahme an Anti-ILA-Aktionen nannte die APPD die Tatsache, daß auf der ILA nur "halbe Sachen" gemacht würden. Es sei an der Zeit, daß dem Besucher nicht nur Bombenattrappen, sondern echtes Gerät präsentiert werde. Insbesondere schlage die APPD die öffentliche Erprobung von nuklearen Sprengköpfen auf der ILA vor, damit dem Besucher klar werde, was unter der APPD-Formel von der 'nuklearen Totalsanierung' zu verstehen sei.

Die APPD wende sich gegen eine "Waffenspielzeugmesse", die dem Bürger die"unermeßliche Schönheit eines Atompilzes" vorenthalte. Nur eine ILA mit Atombombeneinsatz könne den Wählern die APPD-These verdeutlichen, daß ein Atomkrieg nicht nur unvermeidbar, sondern sogar wünschenswert sei. Der "Spuk" müsse "endlich ein Ende haben".

Die APPD forderte alle Pogo-Anarchisten aus ganz Deutschland auf, an der Großdemonstration gegen die ILA im APPD-Block teilzunehmen . Treffpunkt ist am 26.Mai der Marktplatz Hannover-Langenhagen, um 10 Uhr unter der Parteifahne.

Auch an einer Demonstration zur Eröffnung der ILA am 19.Mai wird die APPD als Block teilnehmen. Treffpunkt: 15Uhr30, Weisse-Kreuz-Platz, Hannover.

APPD für TierVersuche!

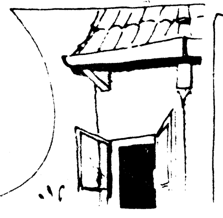
Nach der Anti-Atom und Nachrüstungswelle haben sich die Ökos auf ein neues Thema gestürzt:Tierversuche.
Sie fordern die Abschaffung dieser überaus nützlichen Sache und wenden brutale Gewalt an,um Versuchstiere aus den Labors zu befreien.

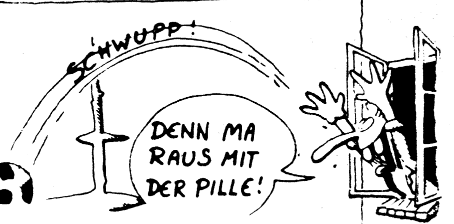
Sie regen sich auf über die,ihrer Meinung nach,inhumane und sinnlose Tierquälerei.
Aber ist es in Wirklichkeit nicht überaus informativ und von wissenschaftlicher Notwendigkeit,diese Versuche durchzuführen?
Beispielsweise zu erfahren,wie lange es dauert,bis ein Meerschweinchen von Kanarienvögeln transplantierte Haut abstößt oder der Todeskampf einer mit Gelbkreuzgas besprühten Katze?(Soll übrigens sehr amüsant sein,das Tier hüpft 'ne Weile durch den Käfig,verdreht die Augen, scheisst nochmal und kotzt sodann die Lunge aus)

Auch versucht man,Katzen Hundeköpfe zu verpflanzen(und umgekehrt)oder Hunden einen zweiten Kopf anzubauen.Man stelle sich nur die vielen netten Tierkreationen vor,die eines Tages den Liebhaber erfreuen werden.

Auf der nächsten Nürnberger Spielwarenmesse erwarten die Besucher Novitäten besonderer Art.Die Hersteller von Computer-und Videospielen versuchen ihren Umsatz mit völlig neuen Spielen vor den roten Zahlen zu retten.Anstatt des eintönigen Gedudels aus den Automatten gibt es bald eine neue Generation von Spielen auf biologischer Basis.
Bei ihnen kann zum Beispiel durch verschieden hohen Münzeinwurf die Stromstärke,der eine Ratte ausgesetzt ist,verändert werden.
Auch kann man aus einem Angebot von Tieren Kontrahenten auswählen,die in einer Arena aufeinander losgehen;der Gnade des Spielers bleibt es schliesslich überlassen,das überlebende Tier mittels Stromstoss zu töten oder ihm das Leben zu schenken.

P.S.:Zu guter letzt noch eine gute Nachricht für den Tierfreund:
Die Frischzellen für die beliebten Feuchtigkeitscremes werden nicht mehr aus Schafsembryos gewonnen,deren Mütter extra für diesen Zweck abgeschlachtet werden.
Laut Spiegel ?/84 werden ersatzweise von ihren Müttern abgetriebene menschliche Föten verwendet.





DIE APPD CELLE BERICHTET

In Celle haben wir zwar viele Jugendzentren,aber die gehören der Stadt,mit Saufen und Pogo ist da nicht viel zu machen.
Wir Hobbyanarchisten dachten angesichts dieser Mißstände an das Celler Schloss, dessen so oft gepriesene Schönheit für die Jugend doch gerade gut genug ist.Die Lage ist hervorragend,ein Schnellimbiß und Parkgelegenheiten sind gleich um die Ecke(Fußgängerzone und Schlossberg)zur Genüge vorhanden.
Da das Schloss ziemlich ungenutzt herumsteht (die schlaffen Theatervorstellungen braucht sowieso niemand),könnte es ebensogut der APPD zur Verfügung gestellt werden.
Der Theatersaal als Konzertraum,das Foyer als Kneipe und den Innenhof für Open-Air-Festivals und Freibierfeten,das ist doch ideal !

Das Geld,das wir für Umbauten und Musikanlagen bräuchten,könnten wir durch den Verkauf von all dem antiken Plunder,der da noch rumsteht und verstaubt,beschaffen.

Die Stadtverwaltung würde an dieser Umfunktionierung auch die Kohle für Personal(Putzfrauen und so was)und die ständigen Renovierungen sparen,weil wir keine Putzfrauen brauchen.
Am 12.Mai werden Unterschriften für ein UJZ Schloss an unserem Info-Stand in der City von Celle gesammelt.Diese Liste wird dann zusammen mit unseren Forderungen dem erzkonservativen Stadtrat überreicht.
Wird uns das Schloss nicht bewilligt,geben wir uns auch mit dem Rathaus oder der Stadtkirche zufrieden.

gez. APPD Celle

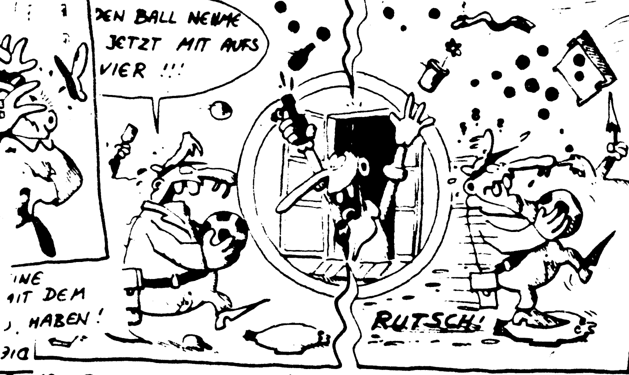
HEINO AKTUELL

Beim letzten APPD-Parteistand in der Hannoverschen Innenstadt war er wieder da, der erklarte Liebling jedes aufrechten Hannoveraners und ehemaliges Maskottchen von Hannover 96.
Niemand weiss,wie er heisst und doch hat jeder ihn schon einmal gesehen.

Er sitzt des Samatags auf einem Klapphocker,neben sich einen Kassettenrekorder und singt schief und playback zu den übelsten Schunkelmelodien.
So auch wieder vor 2 Wochen,diemal jedoch vor den Ohren des ZK.

Am Anfang war alles begeistert,schliesslich machte es schon ungeheuer Spass,den armen Mann dadurch zu verwirren,dass man immer an den unpassendsten Stellen 'la Paloma' gröhlt.
Irgendwann wurde es aber selbst dem ZK der APPD zu viel,und man grübelte darüber nach, ob man nicht einfach den Rekorder ausschalten sollte.Das wäre aber doch etwas unfair,schliesslich muss ja jeder sehen, dass der Schornstein raucht.

Da hilft also nur eins:Schunkelmusik raus und melodischen Pogo rein in den Rekorder. Allein-eine solche Kassette steht dem Zk dAppd im Moment nicht zur Verfügung.
Da aber zu befürchten ist,dass der Heinoimitator beim nächsten Stand wieder unaufgefordert sein Gegrunze zum besten gibt, wenden wir uns nun an sie,liebe Leser:
Spenden sie für eine Pogokassette auf das o.a. Konto.Stichwort:Lustige Musikanten!



Wir sind NAZIS!

Immer wieder kommen irgendwelche Leute an und wollen wissen,ob wir nicht vielleicht Nazis wären,"von wegen der Schrift und so".
Hier ist nun die Antwort,ein für alle mal und unwiderruflich:
NA KLAR sind wir Nazis,und was für welche,und überhaupt,könnt ihr nicht anständig grüssen,HEIL UNS heisst das,bitteschön!

Immerhin stehen wir seit Jahren in engem Kontakt mit unseren Vorbildern Adolf Hitler und Josef Goebbels,die entgegen der bolschewistischen Propaganda nicht tot sind,sondern in einer unheimlich duften Kommune mit Martin Bormann und Idi Amin im bayerischen Wald leben,wo alte Nazis sowieso nicht auffallen.

Ja,so welche sind wir,und jeder von uns kann die Sportpalastrede auf Anhieb in die gängigsten 138 Sprachen übersetzen, ausserdem schicken wir jeden Monat ein Care-Paket an Rudolf Heß mit Eisbein,Sauerkraut und Landserheftchen,wer weiss,was der arme Mann im Knast alles zu fressen kriegt!
Dass wir planen,demnächst 'Mein Kampf' als Comic herauszubringen,dürfte das Bild wohl abrunden.

NOCH FRAGEN ?

gez. das ZKdAPPD i.a. Tobi von Wegen

MITGLIEDSANTRAG

Sie möchten bestimmt Mitglied der APPD werden! Nun, dem wollen wir keine Steine in den Weg legen! Einfach den Zettel unten ausfüllen, ausschneiden und schicken an:

Zewa Kellmereit, Buchenplan 10, 3000 Hannover

Wichtig ist natürlich auch die Knete: Der Mitgliedsbeitrag beträgt monatlich immerhin DM 1,- (Wucher!) und kann aufs Konto(Postgirokonto Hannover 2406 93-309 (BLZ 250 100 30 , lautend auf Katja Bogumil)) überwiesen, in Briefmarken oder direkt an Zewa übergeben werden.

Ich will Mitglied der APPD werden!

Name:

Vorname:

Strasse:

Ort:

Tel.:

Datum: Unterschrift:

Diese Grussbotschaft überreichte das Mitglied des ZK der APPD,Micro Bogumil,im Namen der APPD Sektion Friesland,am letzten Dienstag anlässlich der APPD-Maidemonstration.
Die Friesen bedauerten aufrichtig,nicht kommen zu können, aber Kühe müssten auch am 1. Mai gemolken werden,so der Begleitbrief.

FRIESEN FORDERN:

LIEBER ORGIEN & FETEN ALS ARBEITEN & BETEN !!!

Wir fordern eine 100 %-ige Rationalisierung aller Arbeitsplätze, denn nur durch den konsequenten Einsatz von Industrierobotern & Automaten kann man die vollständige Abschaffung einer Geissel unserer Zeit, der ARBEIT ermöglichen .

"ARBEIT" was ist das eigentlich, werden viele jetzt fragen, denn es gibt immer mehr glückliche, die niemals das harte Brot der Arbeit essen mußten, darunter erfreulicherweis immer mehr JUGENDLICHE & Bewohner Frieslands!
Arbeit ist Rationell Betrachtet Eigentlich Idiotisches Tun ! Also eigentlich kein Thema, worüber man sich noch groß unterhalten muß, oder ? -- Mitnichten, breite Schichten unserer Bevölkerung haben sich das Motto "Arbeit für alle " auf ihr Banner geschrieben. DOCH davon lassen W I R uns doch nicht beeinflussen, jeder vernünftige Mensch wird einsehen, daß es sehr viel besseres als ARBEIT (gähn!) gibt, z.B. Selbstversuche mit übermässigem Alkoholkonsum & Sexualverkehr, im häuslichen Bereich, oder gewalttätige Krawaxlle ausserhaus!

Zugegeben, der Mensch braucht zwischenmenschliche Kontakte, die bislang vor allem auf der arbeit gepflegt wurden, doch auch hier haben die Veteranen der Arbeitslosenbewegung schon Versuche mit Modellcharakter, die vom Bundesminister f. Arbeit [illegible] gefördert wurden, erfolgreich abgeschlossen! In diesen Tests trafen sich die Versuchspersonen am Kiosk & diskutierten bei schmackhafter Flüssignahrung (statt dem bisher üblichen Kantinenfrass !) über die neuesten brutalen Videos & Neuerscheinungen auf dem Gebiet der Schundliteratur. (material anfordern beim kiosk am bunker, 294 w'haven--stichwort : LIEBER VIDEOS SCHAUN, ALS DOOFE AUTOBAHNEN BAUEN! --kosten:5.- DM)

Was uns besonders leid tut, ist, dass die Gewerkschaften sich durch die Propaganda der Unternehmer & medien haben beeinflussen lassen, & sich mit solchen Halbheiten wie der 35-stunden-Woche beschäftigen, wo wir doch schon mehrmals die alternativen zur menschl. arbeit aufgezeigt haben!

Wir Friesen haben ja schon einige Tradition im Kampf gegen die Arbeit, & deshalb können wir dem Wahlspruch der Wiesmoorer Torfstecher aus dem Jahr 1569 übernehmen :" LIEBER SCHAMLIPPEN KÜSSEN ALS SICH LAHMSCHIPPEN MÜSSEN !

Thema des Tages

Arbeitslos: Morgen kannst du der nächste sein

Viel Spaß!

---- & noch ein flugblatt der APPD-Altenhof --- i.A. K.
-getränkewart